

Pferd spiegelt Verhalten wider

Von unserem Redaktionsmitglied
Jürgen Gruler

SPEYER/KETSCH. Wussten Sie eigentlich, dass Pferde sofort Ihre Stärken und Schwächen erkennen können, wenn Sie auf sie zugehen? Sind Sie unsicher, unentschlossen, drücken Sie sich vor unbequemen Entscheidungen und sind Sie doch in einer Führungsposition, die solche Entscheidungen von Ihnen verlangt? Oder fehlt Ihnen das Einfühlungsvermögen im Umgang mit Ihren Mitarbeitern, das es braucht, um Motivation zu erzeugen? Dann könnte ein pferdegestütztes, offenes Management-Training mit der Ketscherin Sunita Mitter, die ihre Agentur für Personalentwicklungs- und Organisationsberatung in Speyer betreibt, durchaus helfen.

Das eigene Verhalten erkennen

Pferde spiegeln die Art und Weise des Menschen zu kommunizieren, zu führen und aufzutreten wider. In einem pferdegestützten Management-Training haben die Teilnehmer die Gelegenheit, durch die unmittelbare und ungefilterte Rückmeldung der Pferde und geleitete Reflexions- und Feedbackrunden die oft unbewusste Wirkung auf andere, das Kommunikations-, Führungs- und Entscheidungsverhalten erkennen zu lernen, zu hinterfragen und zu verändern.

Man muss nicht reiten können

Dieses Management-Training richtet sich an Menschen, die ihre Kenntnisse zu den Themen Kommunikation und Führung praktisch vertiefen wollen und sich in ihrer Persönlichkeit weiter entwickeln möchten. Ob Vorstände und Geschäftsführer, Bereichs- und Abteilungsleiter, Team- oder Projektleiter, Nachwuchsführungskräfte, oder Selbstständige – das zweitägige Training vor Ort in einem Reitstall hilft. Und man muss dazu überhaupt nicht reiten können.

Und seit Mai hat die Personalentwicklungs- und Organisationsbera-



Sunita Mitter kann stolz sein auf die ISO 9001:2008-Zertifizierung, die jetzt ihr Büro in Speyer schmückt. BILD: PRIVAT

tung Sunita Mitter – Kommunikationskonzepte – die ISO-Zertifizierung 9001:2008 in den Händen. Das hat für die Kunden aus dem Mittelstand den Vorteil, dass für ihre Seminare künftig auch Fördergelder, beispielsweise aus dem Europäischen Sozialfonds, beantragt werden können.

! HABEN SIE INTERESSE?

Nächstes Seminar in Endingen

Hat der Beitrag Ihr Interesse geweckt? Sunita Mitter bietet ihr nächstes freies Seminar am 23./24. September 2011 in Endingen am Kaiserstuhl an. Anmeldung und weiterführende Informationen über www.sunita-mitter.de.

So lief die ISO-Zertifizierung ab

■ **8 Uhr:** Die letzten Vorbereitungen für das Audit durch den TÜV Süd sind getroffen: Butterbrezeln, Wasser und Nervenfutter stehen bereit. Mit Frau Prinz von der „PES Prinz Engineering Services“ gehen wir noch einmal den Auditplan durch, legen die Unterlagen bereit und starten das Wichtigste: den Computer.

■ **8.30 Uhr:** Der Mitarbeiter des TÜV Süd trifft ein. Die Begrüßung ist freundlich und professionell. Der TÜV Süd setzt uns den vorgeschriebenen Ablauf zur Erlangung eines Zertifikates gemäß ISO-Norm 9001:2008 auseinander.

■ **8.45 Uhr:** Das Audit besteht aus zwei Teilen. Dem Einführungsge spräch folgt die Bewertung des organisatorischen Systems. Die Risiko behafteten Prozesse sowie gesetzlichen Vorgaben werden analysiert. Darüber hinaus wird der Geltungsbe reich und die ausgegliederten Prozesse bewertet und festgelegt.

■ **13 Uhr:** Im zweiten Teil des Audits geht es um die Bewertung des Qualitätsmanagementhandbuches, die darin enthaltenen Anforderungen, wie Kundenorientierung, Qualitätspolitik und Qualitätsziele. Die zertifizierende Stelle fragt genau nach: Wie sehen die Kommunikationsprozesse innerhalb des Unternehmens aus? Wie geht das Unternehmen mit den kundenbezogenen und damit vertraulichen Daten um? Wie wird die Qualität der Arbeit gesichert? Wie werden die Lieferanten, die für die Qualität der eigenen Dienstleistung wichtig sind, ausgewählt, gesteuert und evaluiert? Was passiert bei Fehlern?

■ **17 Uhr:** Abschlussgespräch mit dem TÜV Süd, der uns abschließend mitteilt, dass wir unser Audit mit Erfolg hinter uns gebracht haben.

■ **17.30 Uhr:** Es ist geschafft. Ich stoße mit den Mitarbeiterinnen mit einem Glas Sekt auf den Erfolg an.